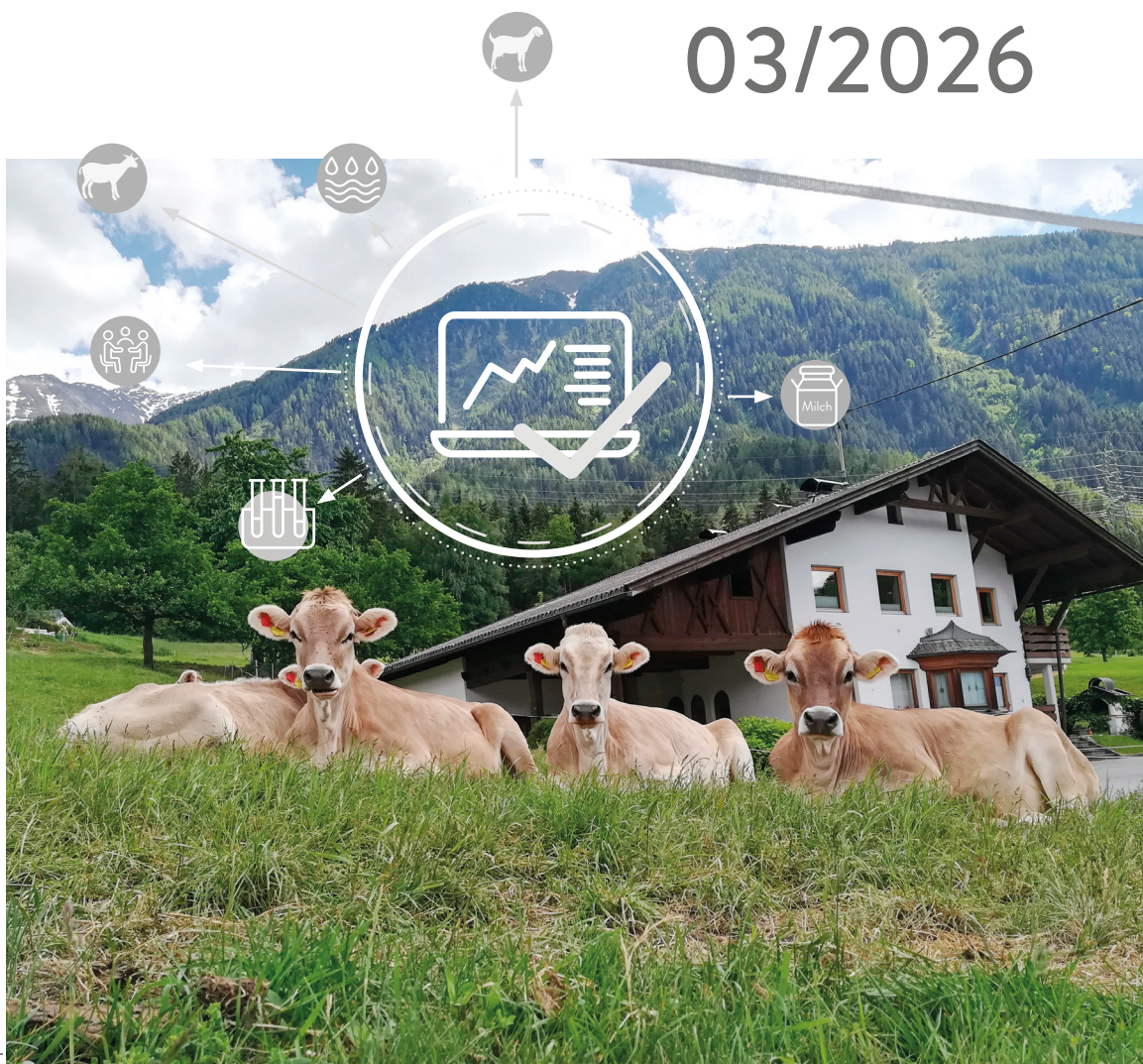




LKV Info

03/2026



Überprüfung mobiler Milchmengenmessgeräte

Neue Milchmengenmessgeräte auf Betrieben sind dem zuständigen Zuchtwart unbedingt mitzuteilen. Wichtig ist, dass alle Geräte mit einer gültigen Prüfplakette versehen sind. Das heißt Geräte, die vor 2023 überprüft wurden und Geräte, welche noch nie überprüft wurden, müssen überprüft werden.



Auszug aus dem Qualitätsmanagement:

„Mobile Milchmengenmessgeräte: Sämtliche mobile Durchflussmilchmengenmessgeräte werden mindestens einmal innerhalb von zwei Jahren überprüft. Geräte ohne eine gültige Prüfung dürfen nicht für die Inspektionstätigkeit verwendet werden.“

Erfassungen rund um die Geburt

Welche Daten müssen im Zuge der Milchleistungskontrolle, rund um die Geburt, erhoben werden?

- Kalbedatum
- Geburtsverlauf
- Die 4 Fragen rund um die Geburt:

Hatte die Kuh die Nachgeburt verhalten:

Wenn ja, dann B48 auf Kontrollliste – unter Bemerkungen eintragen.

Konnte die Kuh auf Grund von Milchfieber nicht aufstehen?

Wenn ja, dann B31 auf Kontrollliste – unter Bemerkungen eintragen.

Hatte die Kuh nach der Abkalbung eine Euterentzündung/Mastitis?

Wenn ja, dann B51 auf Kontrollliste – unter Bemerkungen eintragen.

Hatte die Kuh nach der Abkalbung Probleme mit den Füßen, lahmte sie?

Wenn ja, dann B60 auf Kontrollliste – unter Bemerkungen eintragen.

Geburtsverläufe und Geburtsnahe Beobachtungen (4 Fragen um die Geburt) können auch in der RDV-Mobil App unter „Fehlende Daten“ eingetragen werden. Achtung: Geburtsnahe Beobachtungen können erst 10 Tage nach der Geburt des Kalbes in der App erfasst werden!

Zur Erinnerung: Wichtige Punkte der Milchleistungskontrolle

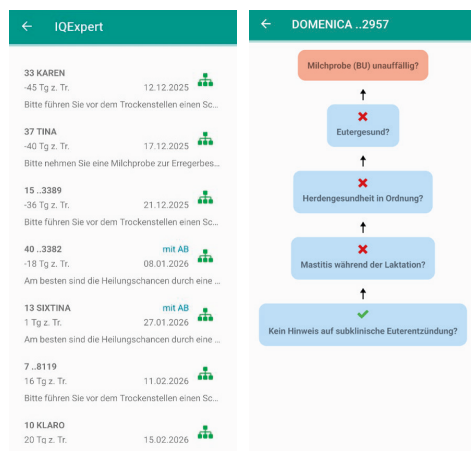
- Die Probemelkung erfolgt nach folgender Methode:

Bezeichnung		Prüfungsintervall in Tagen	Anzahl der Prüfungen im Kontrolljahr
AT5	Kontrolle abwechselnd morgens und abends	32-46	9
AT4	Kontrolle abwechselnd morgens und abends	22-37	11

- Verwirft eine Kuh während einer Laktation nach dem 210. Trächtigkeitstag, beginnt eine neue Laktation; ein Verwerfen am oder vor dem 210. Trächtigkeitstag unterbricht eine laufende Laktation nicht.
- Die erste Kontrolle darf nicht vor dem 5. Tag nach dem Abkalben erfolgen.
- Wenn ein Tier am Tag der Probenahme gekalbt hat, ist der Status T (für trocken) zu vergeben.
- Vollabschluss: mindestens 250 Tage mit Trockenmeldung
- Teilabschluss: weniger als 250 Tage oder bei unterbrochener Milchleistungskontrolle (Kontrollabstand >74 Tage)

RDV mobil – Selektives Trockenstellen

In der RDVmobil App steht seit dem vergangenen Jahr die Funktion „Selektives Trockenstellen“ zur Verfügung. In einer Übersicht wird dargestellt, ob für das jeweilige Tier ein Einsatz von Antibiotika zum Trockenstellen empfohlen wird. Die Detailansicht des Tieres enthält einen Entscheidungsbaum mit verschiedenen Kriterien und Unterpunkten, die bei der Beurteilung unterstützen. Durch antippen eines Feldes wird die Erklärung angezeigt.



KetoMir – Was ist das genau?

KetoMir ist eine Analysemethode zur Bestimmung des Ketoserisikos bei Milchkühen, insbesondere während der Frühlaktation. In dieser Phase kann ein erhöhter Energiebedarf bei gleichzeitig unzureichender Futteraufnahme zu einer negativen Energiebilanz führen. Dabei mobilisiert die Kuh vermehrt Körperfett, wodurch Ketonkörper entstehen können.

Ein erhöhtes Ketoserisiko kann mit Leistungsminderung, Fruchtbarkeitsstörungen, Leberbelastungen und einer erhöhten Krankheitsanfälligkeit verbunden sein. KetoMir ermöglicht eine frühzeitige Einschätzung des Risikos und unterstützt damit das gezielte Herdenmanagement.

Bei den Auswertungen zu KetoMir wird das Ketoserisiko in drei Klassen eingeteilt:

- Klasse 1: geringes Risiko
- Klasse 2: subklinische Ketose
- Klasse 3: klinische Ketose

Übersicht Anteil Ketoklasse / PM-Datum

Ketose Klasse 3	0%	0%	0%	0%	0%	0%	14%	0%
Ketose Klasse 2	0%	67%	0%	11%	27%	25%	0%	25%
Ketose Klasse 1	100%	33%	100%	89%	73%	75%	86%	75%
	17.08.26	06.07.26	22.05.26	14.04.26	04.03.26	21.01.26	16.12.25	10.11.25

(1 - 26 von 26) << < 1 > >> 50 ▾												
Name ▽	Lebensnummer ▽	Lakttage	Laktzahl	MKg	17.08.26	06.07.26	22.05.26	14.04.26	04.03.26	21.01.26	16.12.25	10.11.25
0726		73	7	30,0	1	2						
0727		274	8	17,6					1	1	1	
5179		294	6	30,8						2	3	2
2727		48	7	26,0	1							
3718		2	7	S							1	1
3748		226	5	26,4				2	2	2		
3359		139	5	28,0		2	1	1				
		137	4	26,0		1	1	1				
8965		221	4	20,0				1	1	1		
8981		107	4	12,0	1	2	1					
2534		379	3	22,0								1
2535		105	3	22,0	1	1	1					
4587		100	3	33,0	1	2	1					
4135		272	2	16,0					1	1	1	
1601		207	1	23,0			1	1	2			

Grenzwerte Qplus Kuh

Nimmt ein Betrieb beim freiwilligen Qualitätssicherungsprogramm Qplus Kuh teil, so sind bestimmte Grenzwerte einzuhalten. Werden die Werte überschritten, so sind Nachschulungsmaßnahmen erforderlich:

Milch	KetoMIR; >40% Klasse 2 oder 3 Dreimal folgend 400.000 Zellen/ml	Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung oder Beratungsgespräch durch eine/n Fachberater/in oder Tierarzt/ärztin.
Fleisch	Druchschn. Zwischenkalbezeit > 420 Tage, Totgeburtenrate >10%	
Aufzucht	Aufzuchtverluste >10%	